

Im Wechsel der Zeiten – das Schwarz-Braun der Haselnuss

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 01.12.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

der Biden hat vermeintlich gesagt, Kiew dürfe Langstreckenraketen auch in das russische Gebiet Kursk schießen. Die Kiewer Faschisten haben es getan, aber in das Gebiet Brijansk. Der Brite und der Franke hängen sich an den wirren Schweif. Mit großem Pathos um des „Friedens“willen.

Der Russe gar nicht dumm, dreht sich **nicht** um, sondern zeigt klar auf, dass er tun würde, was er angesagt.

Mein lieber Herr Gesangsverein, welch ein irrer Weltenlauf und der deutsche Michel wie „1984“ a la George Orwell mittendrin.

Was ist mit der Friedensbewegung, die vor dem Ende des Kalten Krieges auf deutschem Boden eine Macht war. „Deutschland“ seit 1990 angeblich wieder souverän/selbstständig und der BOAZ (bravster Olaf aller Zeiten) mit einem Rest von Gewissen steht in Brasilien auf dem Gipfel der 20 und verweigert den Taurus an den Spaßmacher des Schreckens zu übergeben. Dabei aber gerade der olivgrüne Habeck mit schielendem Blick auf die deutsche Kanzel und der von Black Rock zurückdelegierte Christ missbrauchende Merz schwärmen davon, den Taurus gen Russland von der Kette zu lassen.

Wie zerbricht eine Ampel?

Sind die Ampelmännchen und-männchinnen zu fett geworden, weswegen das Gehäuse zerborsten ist? Oder war es vorherbestimmt?

Im [Februar 2020 ließ Merz](#) von den Spekulanten ab, um sich den Bewohnern des Bundesgebietes zu widmen. So sind sie die ganz Lieben! War da nicht Laschet aus NRW, der doch so beliebt war bei den deutschen Wählern? Ein Unding um den Merz in Position zu bringen. Deswegen [Laschet in 2021 erst einmal weg, weil er zu übermütig](#) durch die Prognosen wurde. Prognosen, die durch wer weiß wen und wer weiß auf was gestellt werden. Übermut, sagt man, tut selten gut! Und gar erst, wenn er den Gehorsam gegenüber den Herren des deutschen Volkes ausgelassen wird. So reichte ein [falsches Lachen](#), um die Prognosen für Laschet umzudrehen.

Merz konnte man aber noch keine Prognosen andichten, denn Black Rock hat keinen all zu guten Klang in den Ohren der Menschen, zumindest gehabt. Also was solls, die Prognose der [SPD von 13 %](#) nach Oben gejubelt, obwohl das Baerbock bei Leut Kücük [Kanzlerprüfung](#) war. Der große Wirtschaftsfachmann, zumindest beim Aufteilen von Seiten in Kinderbüchern, wo er seine Vernünftlei als vermeintliche Philosophie ausgeben konnte, hat bei den Jungen & Naiven großzügig für Baerbock auf den Kanzlerstuhl [verzichtet](#).

Aber nein, es reichte nicht, die über 150 Jahre der SPD, in der sie noch nicht eines ihrer vielen Programme auch nur annähernd erfüllt hat und auch nicht die inzwischen in dunkel Oliv reifen Zustand Grünen hätten den Pott des Bundestags geknackt. Es brauchte die „Freien“ Demokraten/Volksbeherrscher um die Wähler zu beeindrucken.

Parteien, die die Vertreter bestimmen, für die die Wähler ihre Stimme in die Urnen schmeißen dürfen um dort mit Einwurf zu Asche zu vergehen und diese Asche zu Asche wird, was man nun immer mehr in der deutschen Wirtschaft erleben kann.

Lacht jetzt noch einer? Oh ich glaube schon, die Herren halten sich deswegen die Bäuche, damit sie nicht aus den Kulissen platzen.

Ha, das Lachen, war einst schon dem Wulf vergangen, der nur kurze Zeit den Grüßaugust geben durfte. Ein [Bobbycar](#) war ihm zwischen die Füße geraten und brachte ihn zum Sturz.

War da nicht auch ein Nahles, schönste alle schönen bei der SPD, die sich mit ihrem [Glucksen die Welt verlachte](#) und deswegen ad acta in eine Agentur [gelegt wurde](#), damit sich ihre Taschen nicht leeren sollten? Und was war mit dem Dorfschulz, der vom neuen Reich/EU in das „Deutschland“ zurückkam? War er auch im Übermut verhangen oder konnte man seine Einfachheit dem Wahlvolk [nicht schmackhaft](#) machen?

Ja zurückschauen muss man, den Überblick nicht verlieren, dann erkennt man, wie das Spiel läuft, wie die Magneten geschoben werden, um die Roulette Kugel in das richtige Fach zu bekommen.

Die Kugel, die ATACMS Rakete, welch ein Irrsinn von Biden und wozu in seinen letzten Tagen, während dessen er aus den hohen Fenstern des Ovalen Büros noch in den Rosengarten schauen darf. Mit einem Rosenkrieg ist er dort eingezogen und nun war Trumpi bereits bei ihm auf Einladung. So ein Guter der Biden. Gar keinen Rosenkrieg mehr, oder?

Warum den ATACMS nach Russland schicken? Was hat das noch für einen Sinn für einen Demokraten wie den großen Biden? Ah, war nicht der große Präsident Hussein liebevoll Obama genannt, nicht auch ein Demokrat? Demokraten waren und sind sie, die Herren an der Spitze der USA. Die USA, die Führungsmacht in der sog. westlichen Welt, womit der Begriff *Demokrat* zum Volksbeherrscher mutiert. Aber sind Hussein und Biden Volksbeherrscher? Wohl eher nicht, wohl eher sind sie die Vasallen der Volksbeherrscher, der selbsternannten Herren der Welt.

Und so kommen wir auch zu den deutschen Kanzlern nach 1919, die bis dato nichts anderes darstellen, auch wenn der [BOAZ nun einen Rest Gewissen zeigte](#), weil er das Wissen besitzt, was geschehen kann, wenn der Deutsche den Taurus nach Russland lässt. Da war „einst“ der Obertaurusreiter das Leut Strack-Zimmermann, das [Strafanzeige wegen Geheimnisverrat stellte](#). **Geheimnisse?** Vorm deutschen Volk, das noch ein Teil der Bundesbewohner ist? Muss also das Regieren mit Geheimnissen behaftet sein, um zu funktionieren? Kein Geheimnis ist, dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der [1990 zum zweiten Mal in der Präambel des GG prangt, erstunken und erlogen ist](#), zum Geheimnis wird dies nur, weil die Menschen, insbesondere der deutsche Michel, sich durch die [kognitive Kriegsführung](#) beeindrucken lassen!

„Ist es für das Volk nützlich, betrogen zu werden?“ [fragte](#) einst der große Friedrich die Akademie der Wissenschaft.

Und nein sage ich, inzwischen betrügen sich die Menschen selbst, in dem sie ihre selbstbewusste Eigenverantwortung nicht aufnehmen und dafür sich lieber Offensichtlichkeiten aufdiktieren lassen. Es ist also kein Geheimnis, dass es keinen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes gab, denn so etwas würde mit Sicherheit in den Bundesanalen (BGBl.) stehen. Aber das sagt ja keiner und selbst ist man ja so beschäftigt, dass man keine Zeit hat, nach der Wahrheit zu suchen, denn was ist schon Wahrheit, wenn sie nicht von Nutzen ist? Eine Frage, die es in sich hat.

Aber zurück zum Selbstbetrug, das Geheimnis, das die Regierenden haben, was man selbst nicht lüftet. [Geheimnisverrat](#), den das Strack-Zimmermann ganz und gar nicht verknusen kann, [T-online](#) hat diesen Verrat bekannt gemacht.

Und zwar immerhin soweit, dass der Bundes“wehr“ Chef Leut Breuer als Generalinspekteur den Ausschuss offenbar in Kenntnis setzte, dass die ganze Sache sehr kompliziert wäre.

Oh, diese Doppeldeutigkeit des Begriffs Ausschuss und die bösen Quergedanken, wenn man beim Ausschuss von einer Sache ausgeht. Aber es sind ja Leut, die im Bundestag hocken und sie wurden dann doch bloss über das Komplizierte. Was ist dann aber tatsächlich kompliziert? Das ist bei T-Online nicht zu finden. Und was daran wäre dann der Geheimnisverrat der Volksbeherrschung? Ist es ein Geheimnis, dass die Steuerung des Taurus stationär ist und nicht so schön wie bei bodengestützten Raketen, im Tross der Raketenwerfer? Oh noch etwas komplizierter. Da kann man bei [BR](#) erfahren, wenn man denn will, dass die stationäre Steuerung in Büchel oder in Schrobenhausen steht, oder gar in allen beiden Stellen, oder doch nur in einer? Denn wenn man die Steuerung nach Kiew abgäbe, könnte man sich selbst nicht mehr verteidigen, was bei einer „Wehr“ deutscher Art ja im Angriff liegt!

Schrobenhausen, wenn von dort aus der Taurus nach Russland dirigiert würde und der Russe seine neuen Atomdoktrin umsetzte, dann wäre es aus mit dem feinen bayerischen Spargel, vielleicht auch noch mit den Menschen.

Was geschehe aber in Büchel, wenn der Russe dort die Taurus Steuerung ausschalten würde? Lagern dort nicht die Atombomben vom USI; die der deutsche Michel mit den neu angeschafften F35 nach Russland schaffen soll? Wer, wenn nicht der Russe soll sich das denn ansonsten noch gefallen lassen? Der deutsche Michel gar nicht faul aber dumm, bringt sich selber um. Und um das zu vergolden, [zahlt](#) er auch noch das Gerät, die [Klapperkisten](#) F35 dafür.

Ein Geheimnis auch, warum der BOAZ nun den Putin angerufen hat und warum da Biden mit dem Präsidenten der VR China am Rande des G20 Gipfels in Brasilien gesprochen hat. Mutmaßung über Mutmaßung darüber und meine ironische noch dazu. Der BOAZ hat bei Putin und der Biden hat bei Xi Jinping um politisches Asyl gebeten. Ja ironisch, zynisch dagegen, dass der BOAZ und der Biden als Vasallen bei ihren Herren um weiteren Kollaborateursschutz gebettelt haben. Anders kann ich mir es nicht vorstellen in meiner rotzigen Querulanz. BOAZ hat zwar nach wie vor den Taurus nicht von der Kette gelassen, dafür aber den Kiewer Faschisten sonstige volle Unterstützung zugesichert. Man fragt sich bloß, von was. Und der Biden nun, der angeblich meinte, dass die Kiewer Faschisten mit der ATACMS nun auch Russland beschießen dürften? Da frage ich mich doch, wenn ich an die Entscheidung des Westens von 1919 zwecks der [Curzon Linie](#) denke, ob die Faschisten nicht in Russland sitzen, da ja Kiew die Mutter aller russischen Städte ist. Nun werden ja die ATACMS vom Boden aus von einer Rampe losgelassen, aber auch diese Art braucht eine besondere Wegweisung, die nicht Vorort gefunden werden kann, sondern ebenfalls aus Stätten des Westens kommen, da die notwendige Technik dazu nicht in den Händen der Kiewer Faschisten ist. Das erst einmal die bodengestützte ATACMS. Jetzt aber zum Marschflugkörper, also der Luft gestützten Storm Shadow, die als französisch ausgebildet SCALP-EG heißt. Diese können nur aus westlichen Zentren ins Ziel geleitet, auch wenn sie von Kiewer Flugzeugen oder von der F16 losgelassen werden. Dazu ein sehr guter [Bericht](#), den man bei RT deutsch findet, die bekanntlich einen wahrhaften Journalismus, also wahr und neutral betreibt, ganz im Gegenteil zur Verleumdung, die sich der „Westen“ dagegen [ausdenkt](#).

Kurz zurück zu Biden und seiner vermeintlichen Freigabe der ATACMS, da komme ich doch wohl mit meiner Meinung eher mit der Meinung des Korrespondenten von RT deutsch Herrn Iwan Medwedew überein, der am 18.11.24 um 21:14 meinte, dass Bidens ATACMS Äußerungen nur dazu führen soll, dass es doch eine Bodenkrieg mit Trumpi geben soll, um diesen die Übernahme der Macht im Ovalen Büro schwerstmöglich zu machen.

Zurückgeblickt, um den Überblick zu behalten. Leut Kissinger, der [mächtige blutige Henry](#), hat [bis zu seinem Ende](#) mit über 100 Jahren als [Sprecher der heimatlosen Zionisten](#) gesagt und getan. Diese wissen was zu tun ist, denn sie haben einen großen Verstand. Es ist soweit alle Kraft gegen die VR China zu wenden und dafür zwischen den Kiewer Faschisten und den Russen für Ruhe zu sorgen. Da haben die heimatlosen Zionisten (hZ) die Rechnung ohne den Russen gemacht, denn diese sind mit Sicherheit nicht gewillt Faschisten in Kiew hocken zu lassen, die das Blut von Russen in Massen an ihren Pfoten haben. Russen, die einst die Stadt Kiew gegründet haben, Russen, die einst Odessa gründeten und in beiden Städten von Faschisten, einst jene von Hitler und inzwischen deren Nachfolgern, Russen, Polen Juden und andere Menschen gemordet und gebrandschatzt wurden. Das sollte kein Mensch der Welt mehr dulden und mit Vernunft dagegen vorgehen.

Na ja gut, Unmenschen ist keine Vernunft zuzuschreiben. Aber muss es denn sein, dass jener, der einst Dichter und Denker genannt wurde, mit aufdiktierte Offensichtlichkeit ebenso der Unvernunft frönt, bestenfalls im geistigen Morast hockenbleibt?

Im letzten [Sonntagswort vom 17.11.2024](#) habe ich über die [Erklärung der BRICS Staaten](#) vom russischen Kasan ausgeführt. Ich habe darauf über die große Weltregierung und die kleinen Nationalregierungen, insbesondere der deutschen, meine Gedanken aufzuschreiben versucht. Dabei bin ich auch auf den Punkt 7 der Erklärung eingegangen, in dem es lautet: *„Wir bekräftigen unser Engagement für die Verbesserung der globalen Regierungsführung durch die Förderung eines agileren, effektiveren, effizienteren, reaktionsfähigeren, repräsentativeren, legitimeren, demokratischeren und rechenschaftspflichtigeren internationalen und multilateralen Systems.“*

Bis auf den Punkt der Rechenschaftspflicht bin ich auf alle eingegangen. Was hat es mit der Rechenschaft auf sich? Sie ist die Pflicht jener, die von den Menschen zu ihrer Vertretung auserkoren werden, Menschen also, die über Wahlen zu Vertretern des Volkes werden und darüber hinaus die nationale Regierung übernehmen, um die Geschicke des Volkes zu dessen Wohl zu führen. Zum Wohl des Volkes, wie es sich für einen jeden Herrscher geziemt, denn nur wenn dem Wohl des Volkes gedient, so ist auch dem Herrscher gedient, umso mehr der Herrscher in einer Volksherrschaft/Demokratie das Volk selbst ist. Dafür haben sich in der BRiD, die 1990 zu einer US-Kolonie verkommen ist, die mit Wahlen bestimmten Abgeordneten und die darüberstehende Regierung per Eid verpflichtet. Aber schon oder sogar spätestens bei einem Geheimnisverrat wie ihn Leut Strack-Zimmermann beklagt, besteht der Verrat am Volk darin, überhaupt ein solches Geheimnis zu haben. Dem Volk muss offensichtlich sein, welcher Gefahr er sich mit US-Atombomben im eigenen Heimatland aussetzt. Es muss ihm klar sein, dass der Pakt zwischen Sonne und der Erde, mit dem das Klima ausgehandelt ist, von Menschen nicht beeinflussbar ist, sondern nur von Unmenschen in ihrer böswilligen Art unter Missbrauch der Wissenschaft.

Dem Volk muss klar sein, von wem es beherrscht wird, von sich selbst oder von [wichtigen Männern](#), die sich 1990 einig waren, wie zu verfahren wäre. Dem Volk muss es gewiss sein, wann es eine Verfassung in voller Souveränität/Selbstständigkeit in Kraft gesetzt hat und es ist nur dem Volk gegeben, diese Verfassung zu ändern. Das ist Volksherrschaft und diese ist immer unmittelbar und braucht nicht mit direkter Demokratie missbräuchlich verklärt werden.

Dazu haben dann die Vertreter des Volkes Rechenschaft abzulegen, inwieweit sie zum Wohl des Volkes in der bestimmten Zeit gearbeitet haben. Aber wie kann es derzeit auf deutschem Boden passieren? Ganz und gar und überhaupt nicht, dem im [Art. 38 GG](#) steht: *„Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“*

Wollen wir doch einmal diesen Satz etwas auseinandernehmen, um ihn besser verstehen zu können. Wer ist das ganze Volk? Es ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Die Staatsangehörigen, die sich für ihren Zusammenhalt ein Staatsangehörigkeitsgesetz gegeben haben, so müsste es zumindest in einer Herrschaft des Volkes sein. Was aber ist tatsächlich auf deutschem

Boden? Bis in das Jahr 1999, also neun Jahre nach der vermaledeiten Wende hat das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) aus dem Jahr 1913 gegolten. 1913, gab es da nicht noch den Kaiser? Ja, es war der Kaiser und die anderen Reichsfürsten, die im Verbund als Herrscher sich einen Gesellschaftsvertrag erstellten und ihn zur Verfassung erhoben und zwar im Jahr 1871. Diese Verfassung trat wegen Thron-Herrschaftsverzicht der Reichsfürsten zum 28.11.1918 außer Kraft. Damit ist der Staat namens Deutsches Reich handlungsunfähig geworden. Sog. [positives Recht](#) gilt aber weiter und kann sogar einen Staat überleben. Neben dem RuStAG galt das auch für das Bürgerliche Gesetzbuch, für das Strafgesetzbuch und andere Reichsgesetze, die nach und nach der neuen Zeit angepasst wurden, was bis 1990 zumindest noch staatsrechtlich vonstattenging. Staatsrechtlich bedeutet, dass der fortbestehende deutsche Staat das Deutsche Reich zwar mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist, jedoch unter Hoheit der vier alliierten Besatzungsmächte nach Art. 43 HLKO unter weitestgehender Selbstregierung fortbesteht. Es waren also keine Staaten, die sich 1949 auf deutschem Boden gebildet haben, sondern staatsrechtliche Verwaltungen mit irreführenden Namen und diese Irreführung nicht nur von den drei Westbesatzern, sondern auch von der Sowjetunion. Übrigens, das Fortbestehen des deutschen Staates Deutsches Reich hat das GrundGesetzGericht (3 x G), selbst nennt es sich Bundesverfassungsgericht, mit seiner Entscheidung [2 BvF 1/73](#) aus dem Jahr 1973 bestätigt. Da seit 1918 kein deutscher Herrscher/Souverän je wieder einen Gesellschaftsvertrag zur Verfassung erhoben hat und das bis dato, dazu 1990 das Grundgesetz zum 18.7.1990 wegen Aufhebung des Geltungsbereichs (Art. 23 a. F.) keinen Geltungsbereich mehr hatte und der DDR Verfassung vom 7.10.1949 die Organisation und damit die Handlungsfähigkeit entzogen wurde, ist der deutsche Staat, also das deutsche Staatsvolk handlungsunfähig, auch wenn es nicht so scheint und es nach wie vor [wählen darf](#), von wem es beherrscht wird. Da seit es 1945 durch die Umerziehung von den Herren des deutschen Volkes geschafft wurde, das deutsche Volk zu Wollen hat, was es Soll, sind auch die anderen Bewohner des Bundesgebietes dazu verurteilt, sich über das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin, also über Besatzungsrecht regieren zu lassen. Da aber nach wie vor von Demokratie auf deutschem Boden gesprochen wird, darf davon ausgegangen werden, dass dies Volksbeherrschung bedeutet, was derzeit auf deutschem Boden geschieht. Da aber das deutsche Volk keinen verfassungsgebenden Kraftakt, mit dem es sich das Grundgesetz gegeben habe, bewältigt hat, sind seit 1990 alle Regeln, die die alten positiven Gesetze erneuert haben, mit Erlass nicht zu Gesetzen geworden, sondern zu willkürlichen Regeln mutiert. Das noch einmal und immer wieder zu dem kleinen Teil, der widerrechtlich zum Art. 2 der UN-Charta in den Vereinten Nationen geführt wird.

Der kleine Teil vom großen Teil. Ein ziemlich großer Teil vom großen Teil, also die BRICS Gemeinschaft und jene, die täglich als Partner hinzustoßen, sind gewillt die Weltregierung rechenschaftspflichtiger zu machen. Ich benannte das in meiner Einfachheit im letzten Sonntagswort folgend, die UN-Generalvollversammlung – das Parlament bestehend aus den Nationalstaaten mit jeweils derselben gewichtigen Stimme, also inzwischen 192. Die Regierung dazu - der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen. Gehen wir von diesem großen Teil zurück zu einem einzigen kleinen Teil, den durch Verfassung tatsächlich souveränen/selbstständigen Staat Russische Föderation, der von seinen Staatsangehörigen, den Menschen, dem Volk wieder liebevoll Russland genannt wird. Dieser Staat mit einem wahrhaften Staatspräsidenten, also vom Volk unmittelbar gewählt. Dieser Präsident wiederum ist es, der mit seiner alljährlichen [Ansprache](#) an die [Nation Rechenschaft ablegt](#), was er denn im Auftrag der Menschen für deren Wohl erreicht hat. Und ja, aus meiner Sicht hat er viel erreicht. Er hat innerhalb von 25 Jahren einem völlig der Ausbeutung unterlegenem Land wieder zu einer Stärke gebracht, das allen Sanktionen des Westens, sprich wirtschaftlichen, finanziellen, propagandistischen, biologischen und auch militärischen Krieg widersteht und sogar gestärkt daraus hervorgeht. Wie hat das dieser Präsident namens Wladimir Wladimirowitsch Putin geschafft? Das konnte er nur mit den Seinen und vor allem dem Volk schaffen, in dem er mit den Seinen die Russen wieder zu Russen gemacht hat, sprich den Menschen geholfen hat, ihre selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufzunehmen und damit den Zusammenhalt wiederzufinden, der das russische Volk schon immer stark gemacht hat gegen den

äußeren Feind. Dieser Präsident legt aber nicht nur dem Volk Rechenschaft ab, sondern auch der internationalen Gemeinschaft, die inzwischen immer enger gegen die selbsternannten Herren der Welt zusammensteht, wobei sich aber der deutsche Michel raushält.

Diese Rechenschaft legte er nun im Diskussionsforum namens Waldai vor internationalem Publikum ab. Der Name des Diskussionsforums entlehnt aus dem Namen des Ausrichtungsorts, wobei dieses Jahr die Diskussionsrunde bei Sotschi stattfand. Über die Gespräche dieses Diskussionsforums versuchen wir uns in der Folge etwas hineinzuarbeiten. Mit dem „wir“ meine ich alle ehrlich und aufrichtigen Menschen, die sich für Frieden und Völkerverständigung einsetzen.

Hat man bis dato entweder bei russland.news oder beim Antispiegel die Übersetzungen vom Russischen ins Deutsche in schriftlicher Form gefunden, so setzt man inzwischen auf Künstliche Intelligenz. Beeindruckend, wie KI inzwischen die Stimmlage der jeweilig Sprechenden nachformt, jedoch ist zu bemängeln, dass die tatsächliche gleichzeitige (simultane) Übersetzung, die der sehr guten Übersetzer in menschlicher Art noch nicht erreicht. Es hapert immer wieder und es bedarf Hintergrundwissen um an vielen Stellen das Richtige heraushören zu können, was denn gesagt wurde. Das hat in den meisten schriftlichen Übersetzungen, die ebenfalls mit Maschine getätigt wurden, nicht ganz so arge Ausmaße angenommen. Unbedingt muss darauf geachtet werden, dass die KI durch menschliche Intelligenz erstellt wird und diese menschliche Intelligenz darauf achten muss, dass die KI in ihrer Selbstständigkeit nicht der Menschenwürde abträglich wird. Menschenwürde, deren grundlegende selbstbewusste Eigenverantwortung zwar bedeutet, dass man die Sprache der anderen versucht zu erlernen, der Versuch aber im Rahmen der Möglichkeiten bleibt und somit jenen gedankt werden sollte, die bereit sind eine andere Sprache der deutschen Leserschaft zugänglich zu machen. Ein ehrlich und aufrichtiger Dank ist dabei das größte, vom Dank allein aber kann man nicht leben und so ist jenen, wie dem Antispiegel aber auch russland.news eine finanzielle Zuwendung in Form einer Spende wohl auch zuträglich.

Zuerst möchte ich auf die siebenteilige KI Übersetzung von russland.news bezug nehmen. Sieben Teile mit jeweils immer über 20 Minuten, eine Zeit, die der russische Präsident Putin sich für die Antworten auf die Fragen vor internationalem Publikum nimmt.

Das ist Rechenschaft eines Staatspräsidenten, nicht nur gegenüber seinem eigenen Volk, sondern auch an die internationale Gemeinschaft, die das Gespräch gegenüber dem Krieg bevorzugt und der russische Präsident damit bestätigt, ebenfalls dem Gespräch gegenüber der mit Unvernunft besetzten Gewalt den Vorzug gibt.

Also rein in die sieben Teile und hier gleich im ersten ein wenig weiter, denn da sagt Putin klar aus, wen er unter „wir“ versteht. „Wir“ also auch die „unseren“, damit meint er den Staat und ein Staat in der Volksherrschaft ist nun einmal der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Er bezieht in dieses „unsere“ aber auch die gesamte Gesellschaft ein, was meiner Meinung nach bedeutet, dass damit die Eingewanderten ebenfalls mit den „unseren“ gemeint sind.

Und noch einen riesigen Sprung in den Teil sechs zur ca. 18. Minute – und hier kann ich die KI vielleicht sogar unmittelbar zitieren: „Ich [Putin]^{oto} habe gesagt, dass alle Maßnahmen angemessen und mit den Bedrohungen in Einklang stehen sollten und was auf der anderen Seite passiert. Wir verurteilen ohne Zweifel jede Form von Terrorismus.“ Hier in mein rotzig querulantes Gelaber herübergeholt, Maßnahmen angemessen und mit den Bedrohungen im Einklang stehend, bedeutet für mich, Vernunftbegrenzte Gewalt anzuwenden, Terrorismus glaube ich hier in diesem Bezug nicht erläutern zu müssen, denn dieser ist, ich glaube es jedenfalls, von jeder menschlichen Seite aus gesehen, mit Unvernunft geschlagen. Und nein, nicht von der Seite der Unmenschen, denn diese sind ebenso geschlagen.

Und nun möchte ich aber vom ersten bis zum siebenten Teil versuchen auf dem Pfad der Wahrheit zu bleiben, den Pfad, den der russische Präsident begeht, denn dieser Pfad führt zum Ziel einer wahrhaft friedlichen Welt.

Es geht gleich mit der Künstlichen Intelligenz los, über die ich oben bereits ausgeführt habe.

Also weiter gleich zum nächsten Thema, zum Thema Kernenergienutzung.

Ich selbst bin sehr skeptisch gegenüber dieser Energie. Zu Zeiten der DDR hat man auch nicht sehr viel über den Bau und Betrieb der Kernkraftwerke gehört, sprich Einblick bekommen.

In meiner dreijährigen Dienstzeit bei der NVA als Baupionier war ich im letzten Sommer nach Usedom/Peenemünde abkommandiert, um ein Munitionslager neu zu umzäunen, da der alte Zaun im Morast versank. Der Mobilbagger hatte einen sehr verletzlichen Hydraulikübergang vom Ausleger zum Greifer, die Schläuche litten sehr, sie waren aber Mangelware. Deswegen war der Weg nicht allzu weit zum AKW Lubmin, eine Stunde Dienstreise mit dem Werkstattwagen der Marke Ural. Dieser nicht Diesel betrieben, sondern mit Benzin, konnte immer einige Kanister a 20 Liter abgeben, um im Tausch, wie es zu DDR-Zeiten nun einmal war, Hydraulikschläuche zu ergattern. So wurde von der einen staatlichen Stelle der Energiewirtschaft auf kleinem Dienstweg zur anderen staatlichen Stelle der Verteidigungsarmee Bürokratie gespart. Nun gut mit dem NVA Ural kam man ohne weiteres auf die AKW Baustelle, was einem Normalbürger nicht zustand und obwohl es ein Erweiterungsbau war, gab es scheinbar keine Strahlenbelastung, im Gegensatz zum ehemaligen Uranbergbau im Erzgebirge und Vogtland, wo die Menschen wussten, dass die großen Halden eine erhöhte und gesundheitsschädigende Strahlung abgaben.

Im eigentlichen will ich aber auf die Rückstände der atomaren Energiegewinnung kommen. Denn von diesen Rückständen hat man in der DDR nicht all zu viel erfahren. Dagegen waren allemal die Proteste von Gorleben auch in den DDR-Nachrichten ein angespanntes Thema. Aber was hört man heute noch von diesem Atommüll, der einerseits in Salzstöcken gelagert wird und andererseits unmittelbar auf dem Gelände der alten AKWs. Dort vergammelt er und bedroht mehr und mehr die Umwelt, deren der Mensch ein kleiner Teil ist. Umweltbelastung also, die nicht wieder zu bereinigen ist und wer weiß wieviel von [hunderttausenden Jahren andauern wird](#). Umweltbelastung, deren sich die Energiekonzerne [entziehen konnten](#) und nun der Allgemeinheit [überlassen sind](#). Und die Allgemeinheit, also die Menschen, sind weit ab von diesem Thema gekommen und merken gar nicht, dass gegen sie auch in diesem Bezug Krieg geführt wird. Es war einst der letzte große BRiD Verwalter namens [Altmeier](#), der ein Guckloch in die Wand zur Asse bohrte, um [hineinzulinsen](#). Oh Schreck, was er gesehen, schnell zugeschmiert das Loch und das Tuch des Schweigens darübergebreitet, denn es könnte ansonsten den guten Platz am Futtertrog kosten.

Wie sinnvoll also ist Atomenergie in einer solch hirngeschädigten Gesellschaft? Da ist es wohl doch eher gut mit dem Ende der Atomenergiegewinnung auf deutschem Boden, obwohl diese Energie einen Pfennig pro kwh in der DDR gekostet hat, gutmütig umgerechnet wären das heute 0,25 €-ct.

Da aber in der DDR der Strom egal wo und von wem verbraucht ganze 8 Pfennige gekostet hat, was heuet 2 €ct. Ausmachen würde, ist wohl auch hier mehr als deutlich zu erkennen, was der Westen dem Osten gebracht hat.

So gesehen also, zumindest von mir, ist Atomenergie eine der schädlichsten unserer Welt. Erdgas hingegen ist die derzeit sauberste Lösung, aber diese Lösung hat die BRiD Verwaltung verworfen um „Deutschland“ dem Morgenthauplan 2.0 zuzuführen, der Deindustrialisierung.

Kein russisches Erdgas mehr, die große Losung. Und was ist mit dem [LNG von der Sachalin Insel?](#)

Das strömt nach wie vor nach Europa und in die BRiD/USK, aber eben nicht unmittelbar aus Russland, sondern über Umwege, dafür um das Mehrfache teurer. Denn was gut ist, muss gut bezahlt werden. Gut bezahlt wie das russische Uran, das nach wie vor in den USA [beliebt](#) ist.

Es gibt aber auch noch die neu Atomenergiegewinnung mit [Flüssig-Salz-Reaktoren](#), die bei weitem weniger Abfall hinterlassen und wenn Abfall richtig endgelagert wird, dann ist wohl Atomenergie eine sehr preiswerte Lösung, die es aber über Russland und China für die restliche Welt gibt, die nicht zur westlichen Welt gehört, obwohl Frankreich mit China zusammen an der neuen Art der Reaktoren geforscht und gearbeitet hat.

Ob nun aber Atomenergie in der Medizin eine Rolle spielen sollte, stehe ich als Nichtmediziner sehr skeptisch gegenüber. Bei mir kommt sofort der Gedanke, das Krebs mit Atomstrahlen zum Absterben gebracht werden soll. Ein absoluter Irrsinn in Bezug auf das biologische Leben, denn der eigentliche Krebs ist ein biologischer Konflikt im Körper eines Lebewesens, der um der Gesundheit zu dienen nach [Dr. Hamer biologisch gelöst](#) werden müsste.

Über Jahrtausende war das im Wissen der Menschen, dann ging es verloren, weil die Unvernunft in der Medizin vor allem im göttlichen Glauben verhängen, der Natur den Ausweg in Absprache stellte. Absprache, die später durch den Profit erhärtet wurde, der mit Krankheit gemacht werden kann. Profit, der inzwischen das Krankenhaussterben in „Deutschland“ weiter antreibt, weil der deutsche Michel solches Leut wie den ULB (UNLauterbach) am Ruder lässt.

Auf die Landwirtschaft bezogen zeigt sich mir wieder auf, das [Saatgut mit Atomenergie bestrahlt](#), andere Leistungsbezüge bekommt. Aber was geschieht mit dem Erntegut dann? Es bringt vielleicht erst einmal einen höheren Ertrag und ist vielleicht nicht mehr ganz so anfällig gegen Pflanzenkrankheiten. Aber verarbeitet in der menschlichen Nahrung? Wer wird aufzeigen, dass ein solch veränderte Nahrung den Menschen ganz und gar nicht zugutekommt?

Putin spricht sogar von Atomenergie im Transport. Im PKW, na ja gut, wenn der Strom aus der Steckdose aus dem AKW kommt. Aber schauen wir aufs Meer, da gibt es sie, die von Russland gebauten atomgetriebenen [Eisbrecher](#), die durch ihre Stärke in der Lage sind [meterdickes Eis zu brechen](#), Fahrrinnen durch Packeis zu öffnen. Andererseits gibt es aber die atomgetriebenen Flugzeugträger, die vor allem in der westlichen Welt helfen sollen, den unipolaren Anspruch durchzusetzen.

Was also ist tatsächlich gut an der Atomenergie? Wäre die freie Energie aus dem All nicht viel besser? Energie, die unmittelbar Vorort in Kleinstanlagen eingefangen werden kann, so dass der Ausfall einer Anlage keinen großen Nachteil erbringt, da der Ausfall gleich vom Nachbarn her ersetzt werden könnte.

Aber weiter im Thema der Rechenschaft, die Putin der Welt, die sie haben möchte, gibt.

Dann kommen wir nochmal im Teil eins auf die KI. Diese müsste in Russland auf russische Daten trainiert werden, das sie nur so der russischen Kultur dienen könnte. Oh jawohl, eine sehr wichtige Sache, der eigenen Kultur dienen und dabei die Kulturen der anderen zu achten. Denn nur die eigene Kultur hält die Menschen zusammen, um dann in der Welt so gestärkt zusammenhalten zu können. In jeder Richtung aus der die eigene Kultur beeinflusst wird, sollte man das beachten. Denn eines ist Fakt, es wird von den selbsternannten Herren der Welt versucht das Multikulti einzuführen, was nichts anderes ist, als die Zerstörung aller Kulturen und somit den Zusammenhalt unter den Menschen, da sie so viel leichter beherrscht werden können.

Im Bericht hört man, dass das weltweite Netz vor ca. 45 Jahren geschaffen wurde, um ein globales öffentliches Gut zu sein. Tatsächlich ist aber mehr als merkbar, dass dieses öffentliche Gut wieder dem Profit der einzelnen dienen soll und dabei mit allerlei Zensur belegt wird. Zensur, die der Unterdrückung der Wahrheit dient und nicht dem Ausgrenzen von menschenunwürdigen Dingen,

wozu sie eigentlich dienen sollte.

Und ja, es ist richtig was Putin sagt, dass Künstliche Intelligenz ein Modebegriff ist, aber die Algorithmen, auf die diese Intelligenz aufgebaut ist, existieren schon lange. Schon lange? Ja schon im 18. Jahrhundert wurde mit Algorithmen (erste Arten von Lochkarten) die ersten Webstühle gesteuert. Lochkarten, die ersten Datenträger, um dann im 19. & 20. Jahrhundert von Wissenschaftlern immer weiter entwickelt zu werden, bis dann unsere heutige digitale Welt entstand. Eine Welt, die kaum noch als beherrschbar von den Meisten empfunden wird. Wer macht sich schon einen Kopf, wenn er sich eine App herunterlädt, ob diese ihm tatsächlich hilft, oder eigentlich programmiert ist, um ihn auszuspähen. Wieviel Dummheit es gibt, die zulässt, dass ganz persönliche Daten im Fratzenbuch & Co. veröffentlicht nicht mehr zu löschen sind, da sie eben über Algorithmen in ungeheuren unendlichen Datenmüll versinkt, von Könnern aber wieder hervorgeholt werden kann.

Die Grundlage der Wissenschaft des Algorithmus ist die Mathematik, inzwischen spezialisiert auf die Informatik und nicht jeder, der sich Informatiker nennt, hat auch wirklich einen kleinen Überblick über diese Wissenschaft. Und deshalb nochmals, wie oben angemahnt, braucht es eine große menschliche Vernunft, um die Algorithmen vor Missbrauch zu schützen.

Und jawohl, auch die heutigen Wahlen in der BRiD/USK werden meiner Meinung nach entsprechend beeinflusst. Es wird berechnet, wenn es denn notwendig wird, um die eine oder andere Partei durch den Mainstream propagandistisch zu stützen oder zu schädigen, damit genau das Ergebnis herauskommt, was sich die selbsternannten Herren der Welt wünschen. Hilfreich sind dabei die vielen Augendiener, die wegen Betriebsblindheit oftmals gar nicht erkennen, wie sie für die Eine-Welt-Regierung missbraucht werden. Betriebsblindheit in Form von spezialisierter Ausbildung ohne das Fach Universale, das einst noch [Prof. Niemitz](#) gelehrt hat, einzubeziehen, ein Fach, das dazu verhilft den spezialisierten Fachkräften den Überblick über das restliche Leben zu behalten.

Wenn dann ein kleiner rotziger Querulant der Opelt daherkommt, den ganzen Algorithmus vom Pfad der Wahrheit fegt und mit einfachen klaren Worten vor dem höchsten Gericht aufzeigt, dass der Kaiser keine neuen Kleider hat, sondern nackt dasteht, sprich das „Deutschland“ keine vom deutschen Volk in Kraft gesetzte Verfassung hat und sich auch nicht das Grundgesetz gegeben hat, dann ist das Raunen groß, aber aufgrund der durch Augendiener ausgeführten Umerziehung des deutschen Volkes, ist dieses zum Alu gestützten schlafmützigen Michel geworden und lässt sich lieber passende Algorithmen/Offensichtlichkeiten aufdiktieren, anstatt die Wahrheit zu ergründen.

Algorithmen, auf die auch Zahlungssysteme aufgebaut sind. Jede Bank-Scheckkarte arbeitet damit und der Großteil der Menschen ist schon einmal in den Genuss gekommen, wenn diese Algorithmen durcheinanderkommen und der Zahlungsverkehr ausfällt. Wie schön ist es da, wenn man Bargeld in der Tasche hat, um an der Supermarktkasse das Notwendigste einzukaufen. Das Notwendigste bedeutet, ein Brot, eine Flasche Wasser, denn so haben schon in der Antike viele Gefangene überlebt. Wenn einem aber als Verhungernden solche zu Köstlichkeiten gewordenen Dinge vorenthalten werden, dann hilft auch kein guter Ratschlag, dass man Kuchen essen sollte. Wer hat denn in der westlichen Welt tatsächlich noch das „Erlebnis“ von richtigem wehtuendem Hunger und Durst? Einige wenige wird es schon noch geben, aber die Meisten, die Hunger meinen, sind nur von Appetit geplagt. Was richtiger Hunger und Durst ist, müssen die Menschen in [Gaza](#) erdulden, in [Somalia](#), [Sudan](#), [Haiti](#) und vielen anderen Orten. Hunger, der in unserer heutigen reichen Welt normalerweise ausgerottet sein müsste, wenn da nicht die Profitgier entgegenstehen würde. Profitgier, die so könnte man meinen, ein künstliches Hindernis wäre, jedoch ganz natürlich den Trieb/Instinkt des Obsiegens des Stärkeren über den Schwächeren unterliegt. Und hier schließt sich der Kreis wieder über die reine Vernunft, denn wenn die Algorithmen mit dieser angewendet werden, wird es gegeben sein, der Menschheit zu dienen und den selbsternannten Herren der Welt das Helft des Handelns genommen.

Und von dieser Ungleichheit komme ich zu den Ungleichheiten, derer die Menschheit noch mit den Umweltfragen ausgesetzt wird.

Umwelt, ein Begriff, der alles auf der Erde umschreibt, dass der Natur zugeschrieben wird. Vom Gestein und Mineralien hinüber zu den Amino- und Nukleinsäureketten, aus denen ein jegliches Lebewesen aufgebaut ist, mag es der Grottenolm sein, mögen es die Bakterien an den heißen Schwarzen Rauchern am Meeresgrund sein, mögen es die Algen sein, mögen es die Kleinstlebewesen des Krills sein, mögen es die Urfische wie der Quastenflosser oder der Stör sein, die Schildkröten bis hinüber in die heutige Pflanzenwelt, Tierwelt und den Menschen.

Diese Umwelt wird durch Unvernunft ziemlich mies behandelt, geschädigt und verletzt und zwar nicht von der Furzenden Kuh, sondern vom eigentlich intelligenten Menschen. Die Kuh, das heutige Rind domestiziert aus den Urrindern, um den Menschen einen größeren Nutzen zu bringen. Wenn der Mensch diesen Nutzen annimmt und zwar mit Vernunft, dann ist dem domestizierten Urrind und dem Menschen gedient. Was aber ist Vernunft, wenn ein solches Rind über alle möglichen naturwidrigen Möglichkeiten zu einer solchen Höchstleistung gezüchtet wird, dass es ein solches Lebewesen in Form einer Kuh nach drei Jahren Milchgeben, ausgedient hat und dadurch zum Müll wird, der vom Menschen entsprechend behandelt, dem Menschen selbst am Ende zum Schaden gereicht. Das zu begreifen wird einem Menschen, dem man die selbstbewusste Eigenverantwortung aberzogen hat, wohl eher schwer möglich sein.

Von diesem Sein kommen wird von der Umwelt zum Klima.

Ein ganz besonderes Thema in der heutigen Zeit.

Stark vereinfacht ist meine Rede, dass das Klima dem Pakt zwischen Sonne und Erde unterliegt und der Mensch, solange er gesunden Verstand besitzt, nicht in diesen Pakt eingreift. Menschenverstand schuf einst aus natürlichen Ressourcen Fluor Kohlenwasserstoffe, die dann schon nicht mehr natürlich waren, aber besonders gut dazu dienten, Kühlgeräte zu betreiben. Fluor Kohlenwasserstoffe, so stellte sich heraus, haben freigelassen, die Ozonschicht in der Erdatmosphäre zerstört, eine Schicht, die schädliche Strahlung aus dem All von der Natur der Erde abhält. Das hat man in den 1990er Jahren eingesehen, hat aber ohne sich weiter darum zu kümmern, sich in seiner westlichen Dekadenz dazu ermutigt gefühlt dem schwarzen Mann auf dem afrikanischen Kontinent und anderswo Geschenke zu überreichen, in Form von millionenfach ausgedienten Kühlgeräten. Wenn von diesen Kühlgeräten noch die Hälfte funktionsfähig bei den neuen Nutzern ankam, dann war das schon ein großer Teil. Wo aber wurde das Fluor-Kohlenwasserstoff, das in diesen Geräten steckte, entsorgt? Und wo wurde das ganze andere Material, aus dem diese Kühltechnik bestand, entsorgt? Man kann letztendlich sagen, dass es eine Art Müllentsorgung der westlichen Welt zu Ungunsten der Welt war und ist, die aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage ist, die Hinterhältigkeit zu begreifen. Ein Entwicklungsstand, für den die Herren der westlichen Welt, inzwischen die selbsternannten Herren der Welt, „fürsorglich“ gesorgt haben, um ihren eigenen Nutzen daraus zu ziehen, den Profit.

Das Ozonloch, das das Klima beeinflusst, aber eben nicht durch den Pakt der Sonne mit der Erde, sondern durch menschliches Dazutun. Halt! Unmenschlichen Dazutun, denn was ist ein Mensch ohne gesunden Menschenverstand? Er mutiert zum Tier, zu jenem, der den Instinkt der freien Natur nicht mehr widerstehen kann, was jeglicher Domestizierung widerspricht. Domestizierung des Menschen? Das soziale Verhalten des Menschen zu ändern? Hat dafür nicht einst die natürliche Evolution/Weiterentwicklung des Primaten zum Homo Sapiens gesorgt? Ist also in der heutigen Zeit der Mensch nicht selbst für sein soziales Verhalten verantwortlich? Selbst verantwortlich, die Eigenverantwortung, und diese selbstbewusst geführt mit gesundem Menschenverstand/Vernunft. So erzieht, sprich domestiziert sich der Mensch also selbst, solange er die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung nicht ablegt und nur mit dieser obersten Menschenpflicht wird es dann möglich, das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen zu schützen, wenn dann der Mensch in der Lage ist, seine eigene Würde zu schützen, dann versetzt er sich damit gleichzeitig in die Lage die Würde der Natur zu schützen, deren er selbst nur ein kleiner Teil ist.

So bedarf es tatsächlich einem Naturschutz, den man durchaus als Umweltschutz bezeichnen kann, was aber letztendlich keinen Profit einbringt, weil ja das „böse“ Erdöl zu Plastik verarbeitet werden muss, um Energie zu sparen. Irgendwie schon alles der gerade Weg in den Wahnsinn. Plastik ohne Zweifel bei vielen Dingen unersetzlich, um andere Rohstoffe schonen zu können z. B. Aluminium, aber die Verpackungen trotz entgegengesetzter Propaganda immer weiter in Plastik auszuführen, ist schon boshaft. Wie viel Plastik könnte vermieden werden, wenn man eine Angestellte hinter eine Theke stellt, wo Obst und Gemüse verkauft wird. ES würde nicht jeder alles anpföteln können, hin und her wälzen bis es unansehnlich ist und dann dem Abfall zugeordnet wird. Na ja es könnte sein, dass man dazu eine extra Angestellte bräuchte. Na und? Ach ja, dem Profit nicht zuträglich! Plastikverpackung bei Getränken, die spürbar zunehmen und noch nicht einmal mit Pfand belastet werden. Und was passiert mit den pfandbelasteten Verpackungen, werden die tatsächlich der Wiederverwendung zugeführt? Eine Zeit lang konnte man hören, dass großflächige „Teppiche“ von Plastik auf den Ozeanen herumschwimmen, was der Tierwelt ganz und gar nicht zugutekommt. Was ist denn damit inzwischen? Hat man diesen Dreck schon abgeschöpft? Ruhig ist es darüber in letzter Zeit geworden, denn dieses Abschöpfen bringt keinen Profit, hingegen das Abschöpfen von wertschöpfender Arbeit ist eines der Nonplusultra des Profits.

Dafür aber nun weniger Umweltschutz und dafür Klimaschutz, denn hier hagelt es Profite und bildet dickere Schichten als das Eis in der Antarktis (Südpol), das ständig am Zunehmen ist, im Gegenteil zur Arktis (Nordpol). Denn die Atmosphäre unserer Erde ist wie ein abgeschlossener Wohnraum, in dem sich das Klima ausgleicht. Wenn also sich die Arktis unnatürlich erwärmt, wird diese Wärme an anderer Stelle mit unnatürlicher Kälte auftauchen. Nehme man den Wohnraum in Form der Küche her, in der man einen Kühlschrank in Betrieb nimmt. Bleibt die Türe zu, wird über den Kompressor ein Kältemittel verdichtet, was Wärme erzeugt, die Wärme wird an der Rückwand des Kühlschranks abgegeben. An anderer Stelle wird das verdichtete Kältemittel vom Druck entlastet, was Kälte erzeugt und den Innenraum des Schrankes kühlt. Dazu wird Energie verbraucht. Lässt man den Kühlschrank zu wird aus dieser verbrauchten Energie zusätzliche Wärme in der Küche. Macht man jedoch den Kühlschrank auf, wird man erfahren, dass die erzeugte Wärme der erzeugten Kühle entspricht, der Raum der Küche insgesamt bei derselben Temperatur bleibt, mit einem Nachteil, dass Energie sinnlos verpulvert wurde. Dieses kleine Experiment, das jeder in seiner eigenen Wohnung durchführen kann, um zu prüfen ob ich hirnrissigen Quatsch erzähle oder Wahrheit spreche, ist ins Große unserer Erde geholt, die unmenschliche/unvernünftige Beeinflussung unseres Klimas auf der Erde. Diese Beeinflussung mit HAARP Anlagen (*High Frequency Active Auroral Research Program/Hochfrequenz-Aktiv-Aurora-Forschungsprogramm*) betrieben, die elektromagnetische Radiowellen erzeugen, mit der das erdumspannende Magnetfeld beeinflusst wird, wobei Wikipedia verblödend verbreitet, dass es zur Erforschung der Polarlichter dient. Das erdumspannende Magnetfeld, auf dem der Jet Stream ruht und über dieses letztendlich durch Einwirkung der Sonne bewegt wird und so zum eigentlichen Strom wird. Der Strom, der Hoch- und Tiefdruckgebiete auf der Erde entstehen lässt, ähnlich wie die Gezeiten, die durch die Anziehungskraft des Mondes entstehen. Hoch- und Tiefdruckgebiete, die das Wetter beeinflussen, ob Trockenheit, Regen oder Sonnenschein, wobei der Sonnenschein und damit die Erderwärmung durch den Stand der Erde zur Sonne geregelt wird, was im Laufe eines Jahres Frühling, Sommer, Herbst und Winter wechseln lässt, also entsprechende Temperaturen entstehen, die wiederum am Äquator am ausgeglichensten sind, genauso wie die Tages- und Nachtzeiten. Umso näher die Erdoberfläche an den Polen liegt, umso mehr verändert sich der Winkel der Sonneneinstrahlung und damit entstehen die unterschiedlichen Temperaturen. Wenn aber der Jet Stream mit den elektromagnetischen Radiowellen beeinflusst wird, das auf der Arbeit von Nikola Tesla von den Unmenschen betrieben wird, kommt es dazu, dass besonders starke Wetterunbilden vermehrt auftreten, weil die Radiowellen so gesteuert werden, dass sie mutwillig Katastrophen auslösen. Inzwischen ist diese Beeinflussung des Jet Streams so ausgeklügelt, dass solche Unbilden wie das Elbhochwasser in Sachsen (2002, 2006), die Zerstörung des Ahrtals (2021) und in diesem Jahr die Zerstörung bei Valencia zustande kamen. Aber nicht nur solche in Europa, sondern auch in Afrika, wo ganze Landstriche erst ausgetrocknet werden um sie dann mit weit erhöhten Niederschlägen vollkommen zu zerstören. Und genau dort trifft es die Ärmsten der Armen, die sich nicht wehren können, deren Heimat zerstört wird und deshalb ihr Glück im vermeintlich glücklichen Westen suchen, wo sie aber nach alter kolonialer Sklavenhalterei nur zu

einem Bruchteil ankommen, weil z. B. Menschen nicht auf Schiffen, sondern auf „[Seelenverkäufern](#)“ versuchen das Mittelmeer zu überqueren, dort aber in großer Anzahl den Tod anstatt die angebetete Freiheit finden.

Schauen wir auf das Ende des [Ersten Teils des von russland.news](#) mit KI übersetzten Gespräch Putins mit Menschen der internationalen Welt, die noch gesprächsbereit ist.

Ein Delegierter aus Südafrika erhält das Wort. Er spricht davon, dass [anthropogene](#)/durch Menschen verursachte Klimaveränderungen zu schnellen Veränderungen in der Atmosphäre führen. Gerade das Jahr 2023 wäre das wärmste und das mit den meisten Klimaunbilden gewesen. Er spricht von Verbänden in London und von Kollegen an der Londoner Schule. Ja um Gottes Himmelswillen, was ist mit diesem südafrikanischen Menschen, meint er evtl. die School of economic, wo die Fabiane die Lehrhoheit haben, jene Organisation, die in ihrem [Wappen dem Wolf im Schafspelz](#) führt? Nun gut, schauen wir auf die Zahlen, die dieser südafrikanische Mensch aus dem Wissen der Londoner Verbände und Schule aufzeigt. Allein im Jahr 2015 hat der Globale Norden Ressourcen im Wert von 10,5 Billionen\$ aus dem sog. Globalen Süden „[extrahiert](#)“.

10,5 Billionen \$, die sich in den letzten Jahren zu 250 Billionen \$ summierten. Eine unvorstellbare Zahl, die aufzeigt, wie der sog. Globale Norden, die westliche Welt, den Rest der Welt in neokolonialer Art und Weise ausraubt. Und so komme ich wieder zu meinem Spruch, dass die selbsternannten Herren der Welt aus dem Blut der Menschen Gold pressen. 250 Billionen \$ ist keine Ungleichheit mehr zwischen den Welten, sondern ganz klipp und klar die Zerstörung der Lebensgrundlage der Völker des Globalen Südens, die dann ohne es zu wissen, zu denen fliehen, die ihnen das angetan haben.

Und ja, es ist richtig, was dieser Südafrikaner sagt, die Mechanismen, die nach dem WK2 von sowjetischer Seite aus gesehen, den Großen Vaterländischen Krieg geschaffen wurden, haben den Erhalt der Macht der selbsternannten Herren der Welt der US-Imperialisten gedient. Der WK2 war richtig hingeschaut aber genau dazu angeschoben worden, um die Herrschaft auf der Welt zugunsten des USI neu aufzuteilen.

Wenn nun der Mann aus Südafrika davon spricht, dass man jetzt von der extraktiven Ausbeutung hin zur Reformierung internationaler Institutionen kommen müsste, so wäre das im Grunde genommen eigentlich mit der Pariser Charta von 1990 beschlossen worden.

Was aber, wenn diese Charta rechtlich gar nicht in Kraft treten konnte?

Die Pariser Charta gründet auf die Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland, 2+4 Vertrag genannt. Da dieser aber samt des Einigungsvertrages wegen [unheilbarer Widersprüche](#) nicht in Kraft treten konnte, ist entsprechend die Grundlage der Pariser Charta nicht vorhanden, somit der Charta die Kraft entzogen und deswegen nach 1990 die neokoloniale Ausbeutung des Südens weiter erfolgt, die die oben aufgezeigten Zahlen verdeutlichen. Es ist also nicht die Reformierung internationaler Institutionen notwendig, sondern es muss erst einmal klar erkannt werden, welche Institutionen der Menschheit dienen und welche dieser abträglich sind. Abträglich z. B. das neue Reich/EU und die Nato. Dienlich aber die Organisation der Vereinten Nationen. Es muss die Abträglichkeit erkannt werden, um diese abträglichen Institutionen nach der [Wiener Vertragsrechtskonvention Art. 53](#) für null und nichtig zu erklären um dann für die Reformierung der dienlichen Institutionen zu kommen, eben der Organisation der Vereinten Nationen, um als erstes deren Charta durchzusetzen, hier insbesondere den Art. 2, der die Mitglieder der Vereinten Nationen als souverän/selbstständig bezeichnet. So muss alles nicht souveräne, unselbstständige aus der Mitgliedschaft der Vereinten Nationen entfernt werden und ja hier bin ich wieder einmal bei meinem eigenen Heimatland, das derzeit als Deutschland bezeichnet wird, obwohl es nach wie vor der Staat Deutsches Reich ist, der aber nur noch in einem Restkörper, den vier Besatzungszonen

besteht und Mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Erst wenn das deutsche Volk wieder seine selbstbewusste Eigenverantwortung aufgenommen hat, wird es möglich sein, diesen Staat neu zu organisieren und zwar mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Solang aber, insbesondere der deutsche Michel das nicht erfasst, können die selbsternannten Herren der Welt die vorherigen Systeme aufrechterhalten.

Im [Teil zwei folgt](#) dann die Antwort von Putin.

Ich komme hier dazu, wo Putin davon spricht, warum alles geschieht, ob es um menschliche Aktivitäten geht oder andere Faktoren, die da hineinspielen, hier bezogen auf das Klima.

Faktoren, wie der globale Kosmos.

Globaler Kosmos, ein etwas schwieriger Begriff, wollen wir ihn aus der hohen Begrifflichkeit runter auf den Boden holen. So könnte man diesen Kosmos auf alles, was überirdisch in der Erdatmosphäre vorhanden ist, beziehen. Z. B: die Manipulierung des Jet Streams in der Troposphäre oder ob alles periodisch passiert. Zurückgeschaut in die Geschichte der Erde, wo es seit zig Millionen von Jahren einen Klimawandel gibt. Klimawandel, der einst im Süden von Deutschland ein subtropisches Klima herrschen ließ, wo es Eiszeiten auf demselben Gebiet gab, wo sich die verschiedenen Erdkrusten übereinander zu Gebirgen verschoben und damit das Salz der Urmeere in die Berge trug. Und ja, daraus wird ersichtlich, dass der Klimawandel ganz natürlich ist und wie immer gesagt, von den Geschehnissen aus dem All vor allem der Sonne unseres Systems im Zusammenspiel mit der Erde geschieht. Und es wird daher weltweit im Durchschnitt die Erderwärmung 1,5 Grad in diesem Jahrhundert nicht überschreiten und alles andere Gemessene bildlich gesehen an der Rückwand des Kühlschranks gemessen wird und nicht der Durchschnitt in der Küche insgesamt.

Ja, es stimmt was Putin sagt, die Veränderungen sind offensichtlich und gegen deren Entstehung muss eingegriffen werden. So wäre dann der einzige Klimaschutz, den es geben dürfte und noch dazu Milliarden an Finanzen sparen würde und von den zig Millionen Menschen, deren Leben nicht zerstört würde, gar nicht zu reden, das Abschalten der HAARP Anlagen und damit das Einstellen des Geoengineerings, mit dem Kohlenwasserstoff Polymere als Aerosol über der westlichen Welt in die Atmosphäre verbracht werden. Kohlenwasserstoff Polymere, aus denen auch Styropor hergestellt wird, also Plastik, das wieder im schädlichsten Maße die Umwelt belastet und den eigentlichen so beschwerten Feinstaub darstellt.

Und jawohl, es wäre leichtsinnig nichts dagegen zu tun. Und genau deswegen gibt es nicht nur die BRICS Gemeinschaft, sondern auch die [Shanghai Organisation](#) und die [Eurasische Union](#). Alles Vereinigungen, die parallel zu den Vereinten Nationen handeln, wie es auch der russische Außenminister Herr Sergej Lawrow [verlauten lässt](#), und insbesondere dafür sorgen, der Charta der Vereinten Nationen ihre zustehende Geltung zu verschaffen.

Putin zeigt in diesem Zusammenhang auf, dass gerade Russland unter der Manipulation des Klimas leidet, da ein Großteil seines Gebietes natürlicherweise im Dauerfrost verharrt, durch die Manipulation aber aufgetaut wird und damit jegliche Baustatik [in Gefahr gerät](#), was gerade bei Erdöl-Leitungen bereits große Schäden angerichtet hat.

Dabei zeigt Putin auf, dass die russische Energiegewinnung zum Großteil durch Atomkraft geschieht, zum weiteren über Erdgas, die meiner Meinung nach, sauberste Lösung bis zum Zugriff auf die freie Energie des Weltalls. 20% der weltweiten Wälder befinden sich auf russischem Staatsgebiet. Nun rechne man sich die Prozentzahl des Gebietes Russlands zum anderen Festland der Erde aus und so kommt man dann auf die Prozente der bewaldeten Fläche von Russland, ca. 16,5% des Festlandes der Erde macht das russische Gebiet aus, dafür aber 20% des Waldbestandes. Das ist doch eine sehr gute Gleichung für das weltweite Klima.

Deswegen noch einmal zurück zum Gesprächsklima und dazu wieder in [Teil sieben](#). Dort kommt ein Teilnehmer aus der Schweiz zu Wort, der erst einmal aufzeigt, welche Leistung es ist, fast drei Stunden der internationalen Welt in Vertretung des russischen Volkes, Rede und Antwort zu stehen. Dieser stellt den Begriff „kollektiver Westen“ in Frage. Er sehe aber eine Gruppe von Politikern mit wachsenden Problemen und Regierungen, die am Ende sind. Politiker? Sind diese im Westen nicht alle Vertreter der Demokratie? Demokratie, richtig ins Deutsche geholt, bedeutet Volksherrschaft. Was aber machen diese Politiker? Arbeiten sie wirklich daran die Meinung des Einzelnen auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit der Meinung der anderen zu bringen? Das bedeutet Politik in einer Volksherrschaft. Aber warum sind dann die Regierungen, die angeblich demokratisch sind, am Ende ihrer Kräfte, sind die Völker so schwach? Ich meine, nein! Die Völker sind stark, sind aber in ihrer Stärke so zersplittert, dass die Stärke fast nicht mehr zu spüren ist. Ein Werk, was die selbsternannten Herren der Welt vollbracht haben.

Herr Schröder war der letzte Hüter der strategischen Autonomie Europas, ließ dieser Schweizer verlauten. Er weiß auf die große Verantwortung, die man in der Stellung eines russischen Präsidenten hätte, hin und bemängelt dabei insbesondere, dass Putin den Dialog mit der breiten Masse in Europa, vor allem im deutschen Raum ablehnt. Welch ein Hochmut für ein so kleines Schweizerlein. Putin hat im deutschen [Bundestag 2001](#) die Hand gereicht für eine offene und ehrliche Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gesellschaften, bekam dafür stehenden Applaus und von hinten gleich in die Kniekehle getreten. [2007](#) hat Putin das bildlich gesehene Kniekehle-treten auf der Münchner Sicherheitskonferenz beschwert. Trotz allem Versuch des ehrlich und offenen Gesprächs seitens Putin mit dem Westen, bekam er nur scheinheilige Heuchelei entgegengebracht. Scheinheilig mit der [Orangen Revolution im russischen Grenzland bis hin zum Maidanputsch 2013/14](#) mit dem der vom Volk gewählten ukrainischen Präsident aus dem Amt vertrieben wurde. Hin zu den Minsker Vereinbarungen, die die Lage beruhigen sollten und letztendlich auch nach Aussage von [Merkela und Holland nur dazu dienten](#), das Kiewer Regime gegen die Russische Föderation (RF) aufzurüsten/kriegstüchtig zu machen. Und erst nach dem jeglicher Versuch seitens Putins und den Seinen fehlgeschlagen war die faschistische Soldateska offen die Menschen im Donezker und Lugansker Gebiet angriffen, hat Putin die **Verteidigung** dieser Menschen befohlen. Die [RF stand im März 2022 in Kiew](#) und das dortige herrschende Regime nahm Verhandlungen auf, die dann in Istanbul geführt wurden. Es kam zu Beschlüssen, die bereits beidseitig unterschrieben waren, jedoch bevor sie in Rechtskraft traten/ratifiziert wurden, eilte der ehemalige britische Ministerpräsident [Johnson nach Kiew und stoppte die Verhandlungen](#) und schickte die Menschen wieder in den Krieg. Die Russen hatten sich aufgrund der Verhandlungsführung aus den bereits besetzten Gebieten zurückgezogen, so dass die Kiewer Truppen ohne eigenes Zutun wieder einrücken konnten und das dann als Befreiung bezeichneten. So auch der Ort Butscha, eine Vorstadt von Kiew, wo der [ehemalige Bürgermeister durch die Straßen zog](#) und dieses Filmen ließ. Zwar sah man auf diesem Film kriegsbedingte Beschädigung überall, aber keine Leichen herumliegen. Die lagen erst am nächsten Tag und waren in großer Mehrzahl ermordete Zivilisten. Dieser Mord wurde den Russen in die Schuhe geschoben, wobei nach deren Abzug die Straßen Leichenfrei waren, was der Einzugsfilm des ehemaligen Bürgermeisters beweist. So sah es wieder einmal aus, das angebotene Gespräch der Russen, das vordergründig heuchelnd angenommen wurde, hinterhältig aber nicht mehr mit einem Kniekehle-treten abging, sondern mit ganzen Salven in den Rücken.

Das hier nur so viel zu der vermeintlichen Gesprächsverweigerung Putins mit Journalisten des Westens.

Ein Gespräch, so meint der Schweizer, wäre eine Möglichkeit ohne in die Wahlen einzugreifen, die helfen würden notwendige Veränderungen in Europa herbeizuführen. Welch ein Hohn, jegliches Aufzeigen der Wahrheit seitens der russischen Regierung ist doch bisher als Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten bewertet worden und eben auch als Beeinflussung vermeintlich freier Wahlen im Westen.

Von unabhängigen Journalisten spricht dieser Schweizer. Unabhängig? Welch eine Unabhängigkeit von der aufdiktierten Offensichtlichkeit gibt es denn noch, denen sich Journalisten im Westen widmen können? Wohlgermerkt, ein Journalist ist jener, der wahrheitlich und neutral von Dingen berichtet, die die Menschheit bewegen. Wahrheit in den Gazetten des Westens, in den Rundfunkanstalten, die sich das vom Volk bezahlen lassen? Man schaue richtig hinter die Kulissen, das sitzt die US-amerikanische AP (*Associated Press*), auf die sich die DPA (Deutsche Presse Agentur) und die AFP (*Agence France-Presse*) beziehen müssen. Und diese Presseagenturen sind dann die Mitteilungsgeber, auf die sich die westliche Journaille beziehen darf um evtl. noch etwas Lokales dazuzugeben. Diese US geführte Presse wird also von diesem Schweizer als unabhängig erklärt, wenn unabhängig, dann allerhöchstens von der Wahrheit. Dafür aber dem Nutzen der selbsternannten Herren der Welt verpflichtet.

Eine passende Antwort gibt Putin in Absprache mit den Seinen dazu, es fehle denen in Europa das Gehirn. Nun gut, das ist mit KI übersetzt. Ich würde sagen, dass demjenigen Verantwortlichen im neuen Reich/EU das Gehirn blockiert ist, weil ihm die heilende Wirkung der Vernunft vorenthalten wird. Und jawohl, ich meine nicht Europa, denn das reicht vom Atlantik bis zum Ural und zum Bosphorus. Das neue Reich ist jedoch davon allemal nur ein Drittel.

Putin meint im folgenden Zug, dass die grüne [Agenda](#) gut wäre. Und ja, stimme ich ihm zu, dass eine Liste ein Plan, die getan werden müssen, zum Schutz der Umwelt unbedingt notwendig ist, um diese für die Zukunft bewahren zu können. Dabei meint Putin, dass der Kampf für das Klima eine edle Sache wäre. der Kampf für das Klima bedeutet in meinen Augen den Machthabern vernunftbegabt die Möglichkeit zu nehmen, das Klima künstlich zu beeinflussen. Und Putin weiter, dass einige Angst haben und bemängelt das absichtliche Angstmachen um Lösungen durchzusetzen, die nicht umsetzbar sind, was letztendlich wieder unfair gegenüber den Menschen ist. Ja welche Lösungen werden denn versucht durchzusetzen? Da wären das Verhindern von Kohlendioxid (CO₂), ebenso von Methan, was im Grunde genommen Erdgas bedeutet und das endgültige Aus für fossile Rohstoffe. Alles gekrönt mit Emissionshandel, der das Einhalten des Vorgenannten belohnen würde. Was ist CO₂? Die Nahrung der Pflanzen, die sie hauptsächlich in der Nacht aufnehmen und dafür Sauerstoff abgeben. Jede Verminderung von CO₂ bedeutet also Verringerung von Pflanzennahrung, von Pflanzenwachstum und somit Einschränkung der Nahrungsgütererzeugung für die Menschen. Das ist der Beendigung des Hungers der Menschheit mit Sicherheit abträglich. Und was ist Methan, das Gas das Kühe furzen und rülpsen und diese deshalb zumindest in der Anzahl verringert werden müssen? Nein nicht die Anzahl der Kühe muss verringert werden, sondern deren Belastung, um im Nachhinein vor allem die Milch gerechter in der Menschheit zu verteilen und nicht mit subventioniertem Milchpulver, dessen Herstellung Unmengen an Energie verschlingt, den Globalen Süden zu „beglücken“, dafür dessen Landwirtschaft aber zum Tode zu verurteilen. Denn wenn man die Viehhaltung nicht mehr konzentriert im Westen betreibt, sondern umweltverträglich verteilt auf der ganzen Erde, dann ist der Umwelt und damit der Menschheit tatsächlich gedient. Und dafür werden neue Instrumente und Technologien benötigt. Technologien, die im Westen vorhanden sind und richtig angewendet, [Bauernhöfe nicht absterben](#) lassen würde, sondern Bauern mit Betriebsgrößen von 50 bis 100 ha ein wohlverdientes Leben für die ganze Familie sichert. Denn eines sollte klar sein, umweltbewusste Bauern braucht das Land, denn diese sind letztendlich die Pfleger der Umwelt und nicht die Städter, die einmal im Jahr für drei Stunden in die Wälder, in die Flussauen gejagt werden, um den Müll zusammenzusammeln, der zuvor von rückentwickelten Menschen hinterlassen wurde.

Was meint aber die deutsche Regierung, wenn von grünen Technologien die Rede ist? Das Zupflastern der Umwelt mit Solarpanelen, das Aufstellen von immer größer werdenden Windrädern. Auch hier wieder hinter die Kulissen geschaut, welche Energie und welche Rohstoffe für die Herstellung dieser Anlagen verbraucht werden, bevor diese überhaupt und vor allem wenn diese in Betrieb genommen werden. Welche Haltbarkeitsdauer haben dann diese Anlagen und welche Energie wird dann wieder gebraucht, um die ganzen verbrauchten Rohstoffe zu trennen um sie wieder gebrauchen zu können oder wo und wer soll diesen ganzen Müll dann

entsorgen?

Eine grüne Agenda, für die noch nicht einmal ein Verteilernetzwerk errichtet ist, aber im Grunde genommen bereits die vorhergehenden Energiearten aus Kohle, Erdgas und Erdöl ersetzt haben sollte. Was ist mit Wasserstoff? Gibt es Probleme mit [Norwegen](#), Dänemark, [Namibia](#) und was ist mit dem aus [Kanada](#)? Inzwischen ist die KfW Bank in [zweistelliger Milliardenhöhe](#) in den Aufbau eines Wasserstoffverteilungsnetzes eingetreten, weil des deutschen Michels Kassen leer sind. Die Kassen, die mit dem Zins- und Zinseszins des Marshallplans geleert wurden und mit dem die Kassen der KfW gefüllt und siehe da, der Zins- und Zinseszins bringt aufs neue Zinsen und übertrifft den bisherigen Profit der bundesdeutschen grünen Agenda in der Farbe olivgrün, die schon ins bräunliche geht. Kurz zur Kohleverstromung, wo doch in „Deutschland“ in aller feinsten Art auf russische Steinkohle verzichtet wurde, ja nicht um die Umwelt zu entlasten, sondern dem bösen Russen die Kante zu zeigen. Dafür wird nun den Indigenen [Kolumbiens](#) die Kante gezeigt, na ja und auch den [Südafrikanern](#). Übrigens ist Steinkohle tatsächlich ein fossiler Energieträger, sprich einstig überirdisch und dort Kohlenstoff aufnehmend gewesen. Erdöl und Erdgas hingegen sind keine überirdisch gewesenen Dinge, sondern entstanden über chemische, thermische sowie Druckverhältnissen im Erdinneren, also ein großer Schwindel, alles samt mit dem Kohlendioxid und dem Methan. Wer in der BRiD beschwert, dass bei der Verbrennung freigewordene Kohlenmonoxid und die Stickoxide? Wohl eher keiner, wobei die Stickoxide bei der Kohleverbrennung besonders der Braunen für den sog. [sauren Regen](#) verantwortlich waren. Und die Verbrennungsrückstände in den hochmodernen Motoren bestmöglich verringert werden.

Ach gut, wer will das alles wissen?

Denn mit solch einem Wissen könnte einem klarwerden, dass man durch die Vasallen der Kriegstreiber, nichts anderes sind jene die in der BRiD Verwaltung das Wort führen, nichts mehr als belogen und betrogen wird und daher das Wiederaufnehmen der selbstbewussten Eigenverantwortung eine sehr gute, ich meine die einzige Alternative dazu wäre, denn selbstbewusste Eigenverantwortung erzeugt eigenständiges Denken.

Und damit komme ich noch einmal auf den Altkanzler Schröder zurück, der von dem Schweizer als Hüter der strategischen Autonomie Europas bezeichnet wurde.

Mal ganz [langsam mit den jungen Pferden](#). Schröder an die Macht gekommen, weil er sich im vornherein [zum Krieg gegen Jugoslawien verpflichtet](#) hatte. Gutzuschreiben ist ihm, dass er diesen Fehler inzwischen öffentlich zugegeben hat und ihn sogar als [völkerrechtswidrig bezeichnet](#). Gutzuschreiben ist ihm, meine ich auch, die Verweigerung in den Irak Krieg von 2003 einzutreten, äh besser gesagt „Deutschland“ hineinzuziehen. Was aber macht ihm zum Hüter der strategischen Autonomie, wenn er wie **jeder** andere Kanzler der BRiD/USK die Verpflichtung seiner Unterwürfigkeit gegenüber Washington DC handschriftlich unterzeichnen musste, wie es spätestens seit der [Offenbarung von Egon Bahr](#) bekannt sein dürfte.

Und nun zu Putin, der bekanntlich ein gutes Verhältnis zu Schröder unterhält.

Mit Sicherheit war die Entscheidung russisches Gas über Leitungen durch die Ostsee in des Michels Land zu führen, eine gute Sache für die deutsche Wirtschaft, denn damit konnte das Blockadebegehren der Regime von Kiew aber auch Warschau umgangen werden. Dass er den Erhalt dieser wirtschaftlichen Vorteile ausschließlich im Interesse des deutschen Volkes getan hat, da erlaube ich mir doch Putin zu widersprechen. Schröder tat es für den Vorteil der deutschen Wirtschaft, die auch zu seiner Zeit bereits zum größten Teil in den Händen der Spekulanten lag. Spekulanten, die in keiner Weisen für die Autonomie Westeuropas eintraten und treten, sondern einzig und allein für ihren Profit. Bei der KI-Übersetzung in Sprache gibt es ganz besondere Probleme mit Begriffen und ich gehe hier auf die Begriffe [Konkurrenz](#) und [Wettbewerb](#) ein. Ich habe Konkurrenz als Kampf des Stärkeren gegen den Schwächeren bezeichnet, den Wettbewerb jedoch als ein Ringen um den Erfolg und dem Mitnehmen des Erfolglosen und nicht dessen

letztendliche Zerstörung. Schaut man beim Deutschen Wortschatz nach, stößt man darauf, dass beide Begriffe im Grunde dasselbe aussagen, eben Konkurrenz nur nicht aus der deutschen Sprache stammt. Aufhorchen hat mich da die Übersetzung von russland.news lassen, da kam einmal der „gesunde Wettbewerb“ vor. Und ja, auch der alte rotzige Querulant Opelt kann hinzulernen. Den Begriff Wettbewerb in **gesund** und **ungesund** zu unterscheiden bedeutet mit Vernunft bzw. mit Unvernunft besetzt. Ja, so ist der rQO, einmal gegenteiliger Meinung zu Putin, andererseits gleicher Meinung. Man muss seine Meinung nur begründen, um anderen die Möglichkeit zu geben, die begründete Meinung nachzuverfolgen um sie mit der eigenen Meinung zu überdenken.

Schluss hier und einen Blick in den Antispiegel, der ebenfalls KI übersetzte Reden vom Waldai Treffen zur Verfügung stellt, hier aber die KI nicht im Wort umgesetzt, sondern in Schrift. Es kommt nun auf die Qualität der KI an; die bei russland.news angewandte hat noch sehr viele Ecken und Kanten. Und man ist unbedingt auf Wissen angewiesen, um letztendlich verstehen zu können, zumindest in manchen Passagen, was eigentlich gemeint ist. Da ist die KI, die Herr Röper von Antispiegel anwendet um schriftliche Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche zu holen, bereits besser entwickelt, so dass man selbst nachlesen kann und dabei das eine oder andere schneller wiederfindet, wenn man es sucht.

So ist meiner Meinung nach eine schriftliche Übersetzung des Gesagten besser, aber noch besser wäre es, wenn man selbst Russisch könnte und gar keine Übersetzer bräuchte. Also auch hier wieder, bevor man sich über andere mokiert, erst einmal selbst überprüfen, inwieweit man Verstand aufbauen kann. Verstand bekanntlicherweise Wissen gepaart mit dem Können es anzuwenden.

Aber zurück zum Antispiegel und seinen Übersetzungen.

Es wurden spezielle und dabei wichtige Abschnitte übersetzt, aber leider nicht das ganze Gespräch, das Putin mit den Menschen aus vielen Staaten führte. Das kann man wiederum dann bei russland.news tun.

Beim Antispiegel sind [1](#); [2](#); [3](#); [4](#); [5](#); [6](#); [7](#); [8](#) Ausschnitte über spezielle Gesprächsthemen veröffentlicht, wobei ich nur kurz noch einmal auf vier eingehen möchte.

Die erste noch einmal auf [das Klima](#) bezogen.

Hier wird Putin folgend zitiert: „*Das heißt, was passiert, ist klar – das Klima ändert sich, es gibt eine globale Erwärmung.*“

Jawohl, das Klima ändert sich den Geschehnissen der Natur geschuldet. Und ja es gibt eine globale Erwärmung, die wird aber nicht mehr als 1,5 Grad in diesem Jahrhundert erreichen und alles andere Geschehen, eben der vermehrten Klimakatastrophen ist unmenschlichen Tuns geschuldet und ja, wir verstehen es nicht wirklich was passiert, weil den Menschen das Wissen dazu fehlt und bei gewissem Grundwissen ganz einfach der Glaube fehlt, dass menschliche Wesen in der Lage sind, Naturkatastrophen herbeizuführen um Menschen die Lebensgrundlage zu nehmen. Und ja, die vermehrten Naturkatastrophen sind offensichtlich, wie es weiter im Text bei Putin heißt. Und nochmal jawohl, es wäre fahrlässig nichts dagegen zu tun und immer wieder das eine wäre zu tun, den Unmenschen, den selbsternannten Herren der Welt in vernunftbegabter Weise die Macht für ihr menschenfeindliches Treiben zu nehmen.

Dazu einen Blick in die [Übersetzung, in der es um das Ende der Macht des Dollars](#) geht und eine zu schaffende BRICS Währung. Eine neue Investitionsplattform auf elektronischer Basis soll geschaffen werden. Damit können „[Schwellenländer](#)“, die mit Sanktionen belegt sind, außerhalb des westlichen Zahlungsverkehrs Geschäfte tätigen, die notwendig sind um das gesellschaftliche

Leben aufrechtzuerhalten, insbesondere auf medizinischem und energiewirtschaftlichem Hinblick. Hinzukommt die Ernährung der Menschen, das eigentliche Hauptproblem. Kurzen Blick auf Afghanistan; über 20 Jahre hat man dieses Land zur vermeintlichen Demokratisierung mit Krieg überzogen, man hat für seinen Nutzen die Mudschaheddin zum Taliban gemacht, die in einem Glaubensirrtum zur eigentlichen islamischen Religion den Menschen das Leben schwer machen.

Man hat in Vorbereitung des Stellvertreterkrieges, dem man dem Kiewer Regime gegen die Russische Föderation aufgebürdet hat, kurzfristig die Investitionen in die Volksbeherrschung Afghanistans beendet. Und weil ja nun der Taliban der Böse ist, weil er den [Mohnanbau für die Heroingewinnung verbietet, somit der CIA Geldquellen trockenlegt](#), wird es dem Staat Afghanistan mit allerlei Sanktionen unmöglich gemacht das Lebensnotwendigste für die Bevölkerung bereitzustellen.

Ähnlich geschieht es in Venezuela, hier wird ein sich selbst ernannter Präsident mit [CIA Ausbildung namens Guaido](#) gegen die rechtmäßige Regierung in Stellung gebracht, um letztendlich [klein beizugeben](#), letztendlich aber das Sanktionsregime nur insoweit gelockert wurde wie es Nutzen gebracht hatte und nach der gesteigerten US-Öl Förderung der Weg zur Beilegung der Streitigkeiten wieder abgesperrt wurde. Und wieder wegen einer Präsidentenwahl, bei der der USI nicht den gewählten Maduro, sondern seinen Gegenkandidaten der Opposition [Leut Gonzalez als Präsident anerkennt](#). Leut Gonzalez ist in Absprache der Regierungen Venezuelas und Spaniens inzwischen ins spanische Asyl gegangen. Der Grund der Streitigkeiten die fehlerhafte und verzögerte Auszählung der Stimmen zur Präsidentschaftswahl. Da verbreitet doch die [freiheitliche Naumann-Stiftung](#), dass Gonzalez 67% der Stimmen und Maduro nur 30% der Stimmen erhalten hätte. Wenn das stimmen würde, wäre es ein Verbrechen, wenn Maduro die Macht nicht abgeben würde. Aber ist dem wirklich so? stimmt es nicht, dass aus Nordmazedonien (ehemaliges Jugoslawien) Hacker in die elektronische Wahl eingegriffen haben? Und kann es nicht sein, dass auch bei den althergebrachten Auszählungen durch die Opposition dafür gesorgt wurde, dass massenweise Stimmen, eigentliche Stimmen für Maduro Gonzalez zugeordnet wurden? RT meiner Meinung nach, wahrheitlich und neutral berichtend, hat das [Hacken aus Nordmazedonien ebenfalls als Thema aufgegriffen.](#)

Ich kritisiere Maduro zwar auch, weil er sich meiner Meinung nach auf der Arbeit von Hugo Chavez ausruhte, gehe aber mit, dass er die Wahl trotz allem mit über 50% gewonnen hat. Meine Meinung wird durch die Geschehnisse in Brasilien gestärkt, als man Lulas Nachfolgerin [Rousseff wegputschte](#), der [Putschpräsident Temer](#) aber selbst dem USI nicht geheuer war und deswegen der Militärjunta-Befürworter Bolsonaro an die Macht gehievt wurde.

Man schaue nach Bolivien, wo der rechtmäßige [Präsident Morales weggeputscht](#) wurde. Man schaue nach Argentinien, wo man der Präsidentin [de Kirchner das Leben schwergemacht](#) hat und dafür das [Leut Macri](#) an die Macht brachte, der den IWF zur Ausbeutung der Menschen wieder ins Land holte, danach Frau Kirchner weiter das Leben schwermachte, so dass sie nur Stellvertreter des Präsidenten werden konnte, der Präsident aber den IWF nicht wieder die Tür wies, das Land damit in die Not stürzte und der jetzige Milei an die Macht kommen konnte, der aber wegen seiner Arbeit gegen das Volk dessen großen Unmut zu spüren bekommt.

Wenn man in der Sache den Überblick nicht verliert, der mit Wissen noch viel weiter reicht, lässt sich erkennen, dass auch in Venezuela im Widerspruch zum Völkerrecht von Außen auf die inneren Angelegenheiten maßgeblich eingewirkt wird, der Einwirkende aber die selbsternannten Herren der Welt sich hinter der Regierung der USA verstecken.

Zurück zum alles beherrschenden wollenden Dollar und seiner Unterwährung, dem Euro.

Eine scharfe Kurve, die ich nach [Griechenland](#) ziehe.

Ein Vertreter dieses Landes fragt nun Putin, wegen der vielen Krisen in allerlei Art nach 1990, dass man sich auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene an einer Planwirtschaft orientieren sollte und er sagt dazu, dass er nicht einen militärischen Sozialismus, wie er in der Vergangenheit herrschte, meint.

Ja, das Problem, dass es vor 1990 keinen wahrhaften Sozialismus gab, sondern dieser nur überschwänglich in den verschiedenen Begriffen missbraucht wurde. Der schlimmste missbrauch, so meine ich, war es beim Nationalsozialismus der Hitlerfaschisten, der rein gar nichts mit dem eigentlichen zu tun hatte, sondern für die Verschleierung der deutschen imperialistischen Interessen Verwendung fand. Auch die sog. Sozialdemokratie ist wenn man zu denen Anfängen geht, ein Missbrauch und es wird deutlich, dass die Sozialdemokratie durch den neuen Geldadel zur sozialen **Volksbeherrschung** geschaffen wurde. Und auch in der Sowjetunion gab es keinen Sozialismus, sondern einen imperialen Kommunismus. Erst die Kommunistische Partei Chinas schlug seit ca. 1983 den Weg zu einem tatsächlichen Sozialismus ein. Ein Weg, der nicht ohne Fehler und Irrtümer belegt blieb, die jedoch ein so starkes Volk wie das chinesische ausräumen konnten und inzwischen unter Xi Jinping den wirklichen [Sozialismus chinesischer Art](#) beschreitet.

Und es ist genau dieses System was Putin beschreibt, meint dieser griechische Teilnehmer. Ein System zwischen Plan- und Marktwirtschaft. Die Planwirtschaft als weiß, die Marktwirtschaft als schwarz und kein weiß oder schwarz ist im vollen das Gute, sondern eine gesunde Mischung zwischen beiden. Hier komme ich mit meinen Gedanken wieder zu [Stefane Hessel und seiner Schrift „Empört Euch!“](#), der klar aufzeigt, dass es gut war, dass man in Frankreich nach dem WK2 die Grundlagenindustrie verstaatlichte, die andere Industrie und Wirtschaft aber in Privathänden beließ, denn schon immer war es besser, wenn jener, der einen Betrieb leitet, diesen sein Eigentum nennt, da er dadurch viel mehr Antrieb hat, sein ganzes Können und Fleiß einzubringen.

Nun gut, es gibt den einen oder anderen, die einen solchen Verstand nicht haben. Wenn dann aber der Verstand verallgemeinert wird, sprich z. B. in eine Werksgenossenschaft eingebracht wird, dann ist es gegeben, dass der Verstand von Vielen einen einzelnen schwachen Verstand sehr wohl besser aufnehmen kann, um diesen gleichstark zu machen. Es ist daher völlig falsch, keine privaten Produktionsmittel zuzulassen, nur müssen jene, die die Produktionsmittel in den eigenen Händen haben, ihren Verstand mit Vernunft gebrauchen, denn nur so kann eine wirkliche soziale Marktwirtschaft entstehen, genau was man derzeit in der Volksrepublik China nachverfolgen kann und deswegen die VRC so ungeheuer unter Beschuss des Westens steht.

Putin meint, es ist die souveräne/selbstbestimmte Entscheidung eines jeden Staates und wahrscheinlich wäre es für Griechenland besser gewesen den Euro abzugeben, um die Drachme wieder als nationale Währung in den Ring zu holen, aber leider meiner Meinung nach, hatte es die damalige griechische Regierung verpasst und sich zum Schaden des griechischen Volkes der [sog. Troika](#) unterworfen.

Der Blick von Griechenland zu [Afrika und wieder in die Antispiegel-Übersetzung](#). Eine Frau sagt, dass seit 2023 auch das Thema Afrika ein hauptsächliches Thema bei den Waldai Gesprächen geworden ist und einen Tag nach Abschluss der diesjährigen Waldai Gespräche der [Afrika Gipfel mit Russland](#) am selbigen Ort anfang.

Die Geschichte Russlands einbezogen die der Sowjetunion, hat zu keiner Zeit irgendeinen kolonialen Anspruch auf Afrika gezeigt. Jedoch in den 1990er Jahren fühlte es sich an, als wenn Russland sich von diesem Kontinent verabschiedet hätte. Und ja, ein Jahrzehnt, in dem das russische Volk selbst den US-Imperialisten erlegen war bis es mit Hilfe von Putin und den Seinen seine selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufgenommen hat und seit dem wieder nicht nur für die politische, sondern auch die wirtschaftliche Selbstständigkeit der Afrikaner eintritt. Denn eines ist Fakt, nur wenn man sich selbst liebt, kann man andere lieben, genauso umgesetzt in das

Große, in die internationalen Beziehungen, nur wer den eigenen Vorteil mit Vernunft verfolgt, wird erkennen, dass ohne den gegenseitigen Vorteil der anderen der eigene nicht aufrecht zu erhalten ist. Das ist schon immer das Problem der Imperien gewesen, die zwar in ihrer anfänglichen Stärke über die Dekadenz nur den eigenen Vorteil zu verfolgen, stets ihren Untergang fanden.

Imperien und hier komme ich zum [letzten Teil der Antispiegel Übersetzung, die in ihrer Dekadenz](#) die Wichtigkeit der Natur öffentlich unterdrücken um den Menschen die Kultur zu zerstören.

Einem Serbe geht es um den Schutz der traditionellen Werte und damit um den Eigenschutz der Menschen wegen [der Blasphemie](#), die von den Eröffnung der Olympischen Spiele von Paris vorgeführt wurde. Christliche Werte wurden in den Schmutz gezogen, und Putin weiß nicht, was jene sich erhofft hatten. Nun gut, er muss seiner diplomatischen Stellung Schuldigkeit zeugen, dieser ist er als Staatsoberhaupt verpflichtet. Der rQO meint aber, dass jene sehr wohl wussten, was sie machen, weiter an der Zerstörung der Kultur der Christenheit zu arbeiten, in dem man nach alter Juncker Art die zionistische Schrittfolge einhält, *zwei Schritt vor, einen Schritt zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter* bei der Zerstörung aller Kulturen, allen Zusammenhalts aller Völker untereinander, was man braucht um die Völker beherrschen zu können.

Der ehemalige Chef des neuen Reichs/EU Juncker im Spiegel zitiert: *«Wir beschliessen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein grosses Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt».*

Und was macht das russische Volk mit seinem gewählten Präsidenten Putin? Es ist stark und gar nicht faul und hat Vernunft aufgenommen, befeuert durch die selbstbewusste Eigenverantwortung. Es hat eine Handhabe gefunden, mit der dem Westen Einhalt geboten werden kann. Die [Haselnuss \(Oreschnik\)](#) eine ganz besondere Züchtung dieser Frucht, knallhart und nicht zu brechen. Und es wird inzwischen schon den schlimmsten Kriegstreibern immer mehr schwarz vor Augen und der deutsche Söldner wird wohl das alte Volkslied „Schwarz braun ist die Haselnuss....“ nicht mehr missbrauchen können, sondern wird singen -

Schwarz braun macht sie auch dich, auch dich

Geradeso wie es der Herr der Deutschen wünscht“.

Der Waldorf wird poetisch mit dem [Rosenkrieg](#), bei dem das Ende egal ist.

Ein anderer, der mit dem Denken noch nicht ganz fertig ist, meint: „[Dummer Deutscher, du hast keine Chance aber nutze sie!](#)“

Und auch die Mutmaßung, dass man aufwecken würde aus dem [Nord Schafe Zählen](#), sprich, wer denn bei der Sprengung der Nordstream die Finger mit drin hätte, bringt den deutschen Michel nicht die Hilfe zu einem eigenen selbstbewussten Denken, das er aber unbedingt braucht, um wieder zu einem Volk der Dichter und Denker zu werden.

Hilfe ist für dich Michel bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) zu finden.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de